

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 86

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 76

Die arabische Konföderation von Psalm 83 – Teil 6

Die Bühne ist bereit für das Kräftemessen

Psalm 83 setzt die Existenz des Staates Israel voraus, damit die Juden darin ausgerottet werden können und der Name Israel nicht mehr in Erinnerung bleibt. Heute ist diese Bedingung erfüllt.

Die Erfüllung von diesem Psalm macht es auch erforderlich, dass diese arabischen Nationen eine bestimmte Sache im Sinn haben, um sich in einer gemeinsamen Anstrengung zur Ausrottung der Juden zu vereinen. Solange es Juden auf der Erde gibt, besteht das Potenzial für einen eigenständigen Staat Israel, der ihnen als Heimat dient..

Um ihr Ziel zu erreichen, „**dass der Name Israel nicht mehr in Erinnerung bleibt**“, muss die arabische Konföderation die Juden ausrotten. Die Mitglieder dieser Konföderation sind derzeit in einer gemeinsamen Sache vereint, unter dem Dach des Islam.

Interessant ist, dass die Terror-Organisationen, mit denen das jüdische Volk heute konfrontiert ist, aus genau den in **Psalm 83** aufgeführten Völkern stammen. Einige Beispiele sind:

- Die Hisbollah aus dem Libanon (die hauptsächlich vom Iran und Syrien unterstützt wird)
- Die von der Muslim-Bruderschaft unterstützte Hamas aus dem Gaza-Streifen, dem Philisterland von einst

Der Iran und Syrien verbindet mehr als ein Bündnis. Sie sind durch ihre Schirmherrschaft über eine Terror-Organisation verbunden: Die Hisbollah, die vom Iran gesponsert und von Syrien unterstützt wird und vom Libanon aus operiert.

Obwohl das Terror-Netzwerk Al-Qaida in Afghanistan seinen Ursprung hat, stammte ihr früherer Anführer Bin Laden aus Saudi-Arabien, der Nation, die sich überwiegend aus Ismael gebildet hatte. Zahlreiche Terrorgruppen sind entstanden:

- In Ägypten
- In Saudi-Arabien
- In Jordanien
- In Syrien
- Im Libanon
- In den palästinensischen Gebieten des Gaza-Streifens
- Im Westjordanland

Alle diese Nationen sind Mitglieder der Konföderation von **Psalm 83**.

Dies beweist ihre gemeinsame Sache, die darin besteht, die Entwicklung vom Staat Israel zu stören. Letztendlich wird dieser zufällige Terrorismus dem konzertierten Angriff der Konföderierten weichen, den Asaph in **Psalm 83** beschreibt.

Der Terrorismus, wie er sich im Nahen Osten zeigt, ist nichts Anderes als die unkonventionelle Methode der Kriegsführung, welche diese oben genannten Nationen übernommen und kollektiv angenommen haben, nachdem ihre konventionellen Methoden in den Jahren 1948, 1956, 1967 und 1973 versagt hatten.

Diese arabischen Nationen erkannten, dass ihnen damals die militärischen Fähigkeiten gefehlt haben, um Israel zu zerstören; aber sie verfügten über die radikal-islamische Wählerschaft, d. h. die Terrororganisationen, die ausreichte, um die endgültige Gründung des Staates Israel, zu stören. Jede Terroristengruppe wuchs, als sie Sponsoren aus diesen arabischen Ländern gewann.

Je umfangreicher der Terroranschlag, umso größer ist die Unterstützung vom Geberland. Jeder höllische Angriff dieser arabischen Nationen gegen Israel - bestehend aus Kriegen oder staatlich geförderten Terrorakten - hat letztendlich dazu beigetragen, dass Israel eine überaus große Armee aufgebaut hat. Die Bildung dieses Heeres wurde prophezeit in:

Hesekiel Kapitel 37, Vers 10

Als ich nun so weissagte, wie Er mir geboten hatte, da kam der Lebensgeist in sie (die verdorrten Menschenknochen), so dass sie lebendig wurden und auf ihre Füße traten, EINE GEWALTIG GROSSE HEERSCHAR.

Jetzt ist die Bühne für die ENDGÜLTIGE Machtprobe zwischen dem jüdischen Reich, vertreten durch den Staat Israel und dem arabischen Reich, vertreten durch die Konföderation von 10 Mitgliedern, zur Erfüllung einer biblischen Prophezeiung bereitet.

Jesus Christus sagte dazu voraus:

Matthäus Kapitel 24, Verse 6-8

6 „Ihr werdet ferner von Kriegen und Kriegsgerüchten hören: Gebt Acht, lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn (all) das muss so kommen, ist aber noch nicht das Ende. 7 Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und EIN REICH GEGEN DAS ANDERE (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und Erdbeben hier und da stattfinden; 8 dies alles IST aber erst der Anfang der Wehen (der Nöte; der Leiden).“

Im Ersten und Zweiten Weltkrieg erhob sich ein Volk gegen ein anderes. Im Anschluss an diese Kriege wurde am 14. Mai 1948 der Staat Israel als jüdisches Heimatland wiederhergestellt. Während sich „**ein Volk gegen das andere**“ auf einen Krieg auf breiterer internationaler Ebene bezog, bezieht sich „**ein Reich gegen das andere**“ auf einen Krieg auf lokalerer, also auf regionaler Ebene.

Mit dieser Prophezeiung scheint Jesus Christus Seine Jünger auf Ereignisse aufmerksam zu machen, die beschrieben werden in:

Jesaja Kapitel 19, Vers 2

„Da werde ICH Ägypter gegen Ägypter aufreizen, so dass sie gegeneinander kämpfen, Bruder gegen Bruder, Freund gegen Freund, Stadt gegen Stadt und Reich gegen Reich.“

Noch spezifischer wird Jesus Christus in dieser Prophezeiung über das jüdische Volk im nächsten Atemzug:

Matthäus Kapitel 24, Vers 9

„Hierauf wird man schwere Drangsale über euch bringen und euch töten, und ihr werdet allen Völkern um Meines Namens willen verhasst sein.“

Worauf Jesus Christus offenbar anspielte, war die prophetische Zukunft des jüdischen Volkes: Zuerst würde es Weltkriege geben, dann einen Krieg im Nahen Osten und anschließend die bedrückenden Bedingungen der siebenjährigen Trübsalzeit.

Die beiden Weltkriege sollten sich auf die Juden auswirken, da sie zu dieser Zeit noch ein zerstreutes Volk waren, das in genau diesen Nationen lebte, die gegeneinander Krieg führten.

Der Krieg im Nahen Osten würde noch spezifischer mit den Juden im Zusammenhang stehen, da sie bis dahin in ihrem Heimatland Israel wiederhergestellt seien und dort im Laufe der Zeit eine „**gewaltig große Heerschar**“ aufgebaut hätten. .

In dieser Situation würden die Juden von der Konföderation angegriffen werden, die das in **Psalm 83:7-9** aufgeführte „arabische Reich“ vertritt.

Schließlich wäre die Zeit der Trübsal ein letzter Versuch des Völkermords an den Juden in Israel durch den Antichristen und dessen Armeen.

Sacharja Kapitel 13, Vers 8

„Dann sollen im ganzen Lande“ – so lautet der Ausspruch des HERRN – „zwei Drittel darin ausgerottet werden und umkommen, der dritte Teil aber soll darin übrig bleiben.“

Die Reich-gegen-Reich-Prophezeiung kann auch bei anderen gegenwärtigen regionalen Streitigkeiten Anwendung finden, wie zum Beispiel:

- Nordkorea gegen Südkorea
- China gegen Taiwan
- Russland gegen die Ukraine
- Aserbaidshjan gegen Armenien
- Nordsudan gegen Südsudan
- Somalia gegen Äthiopien

(Siehe dazu auch:

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwiOgeOFpviDAxW_YPEDHSXyBN0QFnoECBYQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.rescue.org%2Fde%2Fartikel%2Ftop-10-krisen-welt-nicht-ignorieren-2024&usg=AOvVaw0JkWPBCTvDU4kVOlwn6snr&opi=89978449).

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)